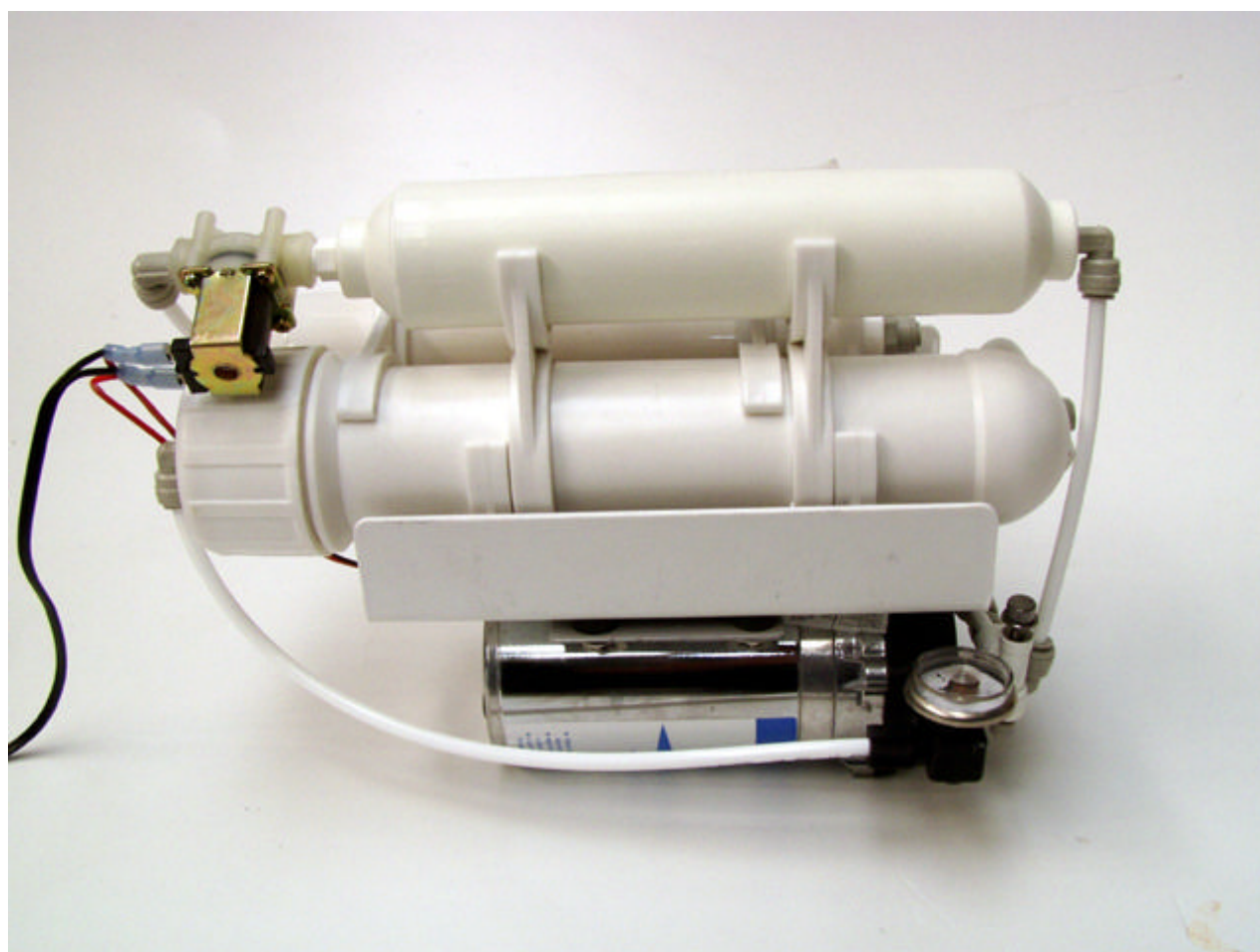


# Umkehrosmoseanlage AQUA PROFESSIONAL

**1 : 1 ( Produktwasser - Abwasser Verhältnis )**  
**( Speisewasser maximal 1000  $\mu$ S )**



## Einbau- und Gebrauchsanleitung



INDUSTRIAL EQUIPMENT AND MACHINERY G M B H

Diese Einbauanleitung zeigt Ihnen alle Schritte zum Einbau der Umkehrosmose Wasserfiltrationsanlage, die Sie leicht selber durchführen können. Falls Sie den Einbau nicht selber durchführen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur vor Ort.

## Verbinden der Anschlussschläuche

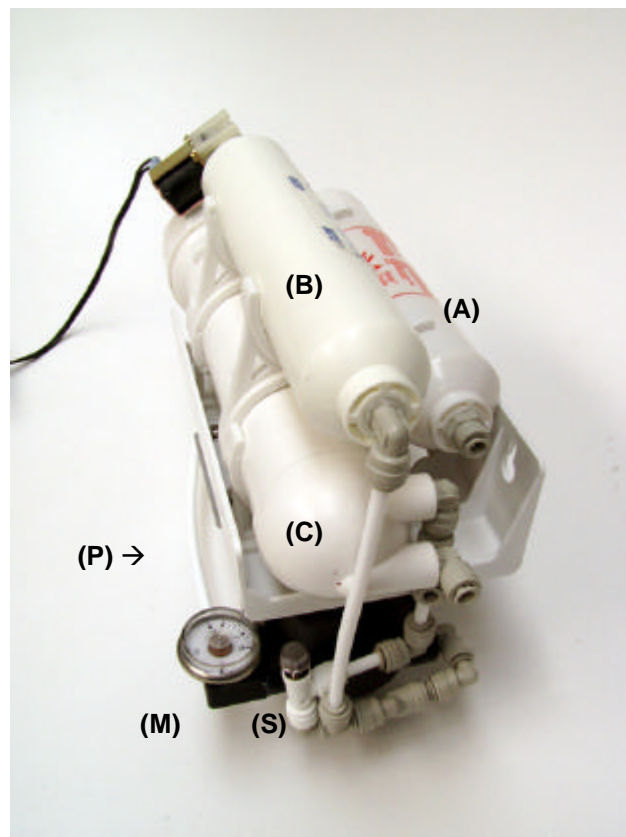
1. Verbinden Sie den **weißen** Schlauch mit dem Wasseranschlusshahn (F).
2. Vom **blauen** Schlauch erhalten Sie das Produktwasser (E).
3. Vom schwarzen Schlauch erhalten Sie das Abwasser (D).

## Inbetriebnahme

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf um die Wasserzufuhr herzustellen
2. Stecken Sie den Stecker vom Netzteil in die Steckdose um die Anlage mit Strom zu versorgen.
3. Warten Sie kurz, bis ein konstanter Wert am Manometer (M) angezeigt wird.
4. Stellen Sie mit dem Ventil (S) 5 bar Betriebsdruck ein auf dem Manometer (M).  
1 bar = 14,5 psi
5. Nach einigen Minuten erhalten Sie Ihr Produktwasser (E). Dies kann je nach Wasserdruck bis zu 5 Minuten dauern.
6. Lassen Sie das Wasser etwa 60 Minuten fließen, um die Filter sowie die Membran nochmals ausreichend zu spülen.

**\*\*\* Bitte verwenden Sie nicht das Produktwasser, welches in den ersten 60 Minuten entsteht !!!\*\*\***

**\*\*\* Die Anlage ist nun komplett fertig zur Benutzung! \*\*\***



Tel. +49(0)6131/914694 • Fax +49(0)6131/963109

E-Mail: [iem@iemgmbh.de](mailto:iem@iemgmbh.de) • Web Shop: <http://www.waterpilot.de> • internet: [www.iemgmbh.de](http://www.iemgmbh.de)

- Abbildungen können abweichen -

Wechseln Sie regelmäßig die Filter nach unten stehenden Wechselzeiten.

| Artikel                   | Artikel Nr. | Lebensdauer |
|---------------------------|-------------|-------------|
| Inline Sediment Filter 5µ | F210        | 6-12 Monate |
| Inline Aktivkohlefilter   | F220        | 6-12 Monate |
| Umkehr-Osmose Membran     | F685 / F690 | 2-5 Jahre   |

## SICHERHEITSHINWEISE

Die RO-Anlage ist für einen Betriebsdruck von maximal 5 bar ausgelegt. Bei zu hohem Betriebsdruck kann die Druckerhöhungspumpe und die Membran beschädigt werden. Halten Sie die Anlage nicht langfristig außer Betrieb, da ansonsten die Gefahr eines Bakterienbefalls entsteht.

Schließen Sie immer die Speisewasserzufuhr nach Abschaltung der Anlage !

## Standort der Anlage

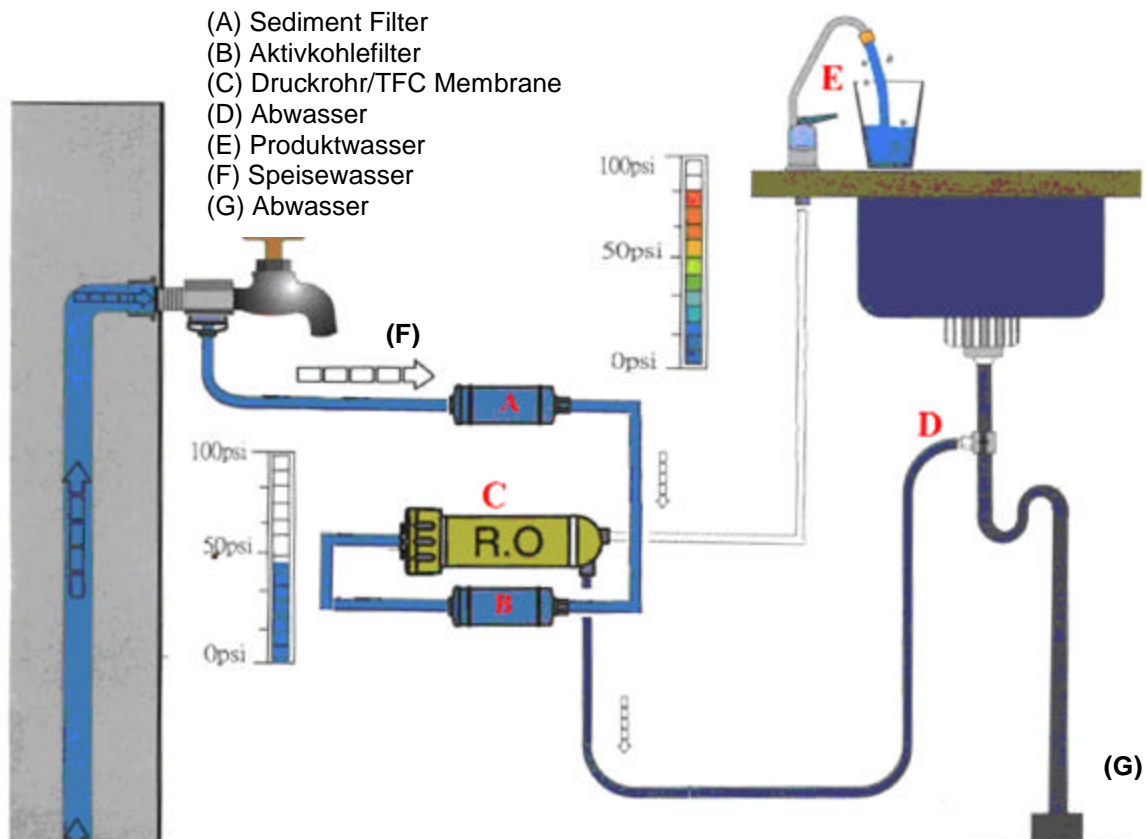
Bitte bedenken Sie folgendes bei der Auswahl des Installationsortes:

Positionieren Sie die Anlage dort, wo sie am wenigsten stört und trotzdem gewartet werden kann.

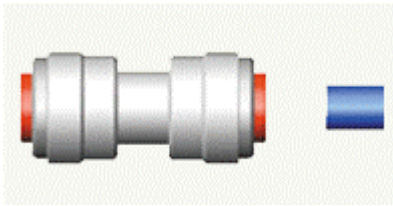
Die Anlage sollte möglichst nahe am Wasserleitungsanschluß aufgestellt werden, um durch kurze Leitungen Druckverluste zu vermeiden.

Der Standort der Anlage sollte unbedingt einen Bodenabfluss besitzen, da eventuelle Undichtigkeiten Wasserschäden verursachen können. Vermeiden Sie aus diesem Grund die Installation in Verbindung mit Möbelstücken.

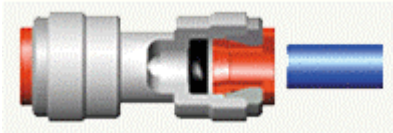
Nagetiere (Mäuse, ...) könnten außerdem die Leitungen anfressen.



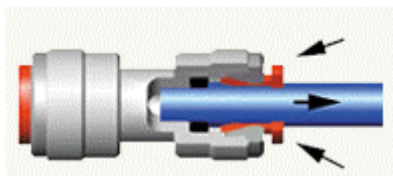
## Umgang mit Quick-Fittings



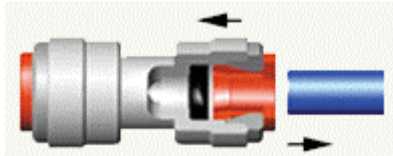
Schneiden Sie das vordere Ende des Schlauches senkrecht durch, bevor Sie ihn einstecken. Die äußere Oberfläche des Schlauches, die eingesteckt wird, sollte weich, sauber und ohne Kratzer sein.



Auch wenn Sie das Gefühl haben, dass die Einfügung blockiert ist bevor der Schlauch das Ende erreicht, schieben Sie den Schlauch vollständig bis zum Ende ein.



Um einen festen Anschluss zu sichern, sollten Sie versuchen, den Schlauch herauszuziehen. Die Klemmbuchse aus Edelstahlzähnen verhindert, dass der Schlauch herausrutscht und der O-Ring sichert die Dichtigkeit.



Es darf kein Freiraum zwischen dem Körper und der Klemmbuchse bestehen. Ziehen Sie an dem Schlauch, wenn Sie die Fittings vom Schlauch entfernen möchten. Die Fittings sind wiederverwendbar.

## Mögliche Fehlerursachen / Umgang mit der Anlage

1. Wasserhärte → Die Membran filtert entsprechend Ihrer Bestimmung, bis Sie komplett verblockt ist. Abhilfe: Membran wechseln ( Tipp: Zitronensäure löst Kalk, die Membran mit Zitronensäure reinigen )  
Die Anlage ist für einen Härtebereich bis 10° dt. Härte ausgelegt.  
Max. Eingangswert Speisewasser 1000µS
2. Chlor oder Ozon im Leitungswasser → Der Kohlevorfilter muss regelmäßig gewechselt werden, sonst wird die Membran durchlässig und filtert nicht mehr. Dadurch treten auch hohe Werte auf.
3. Austrocknung der Membran. Wenn die Anlage länger gelagert wird, dann kann die Membran austrocknen und funktioniert nicht mehr. Abhilfe: Wechsel der Membran

Filter / Membran sind Verschleißteile. Je nach Beanspruchung besteht die Möglichkeit, dass diese schneller bzw. nach längerer Zeit erst gewechselt werden müssen. Dabei spielen die Werte des Leitungswassers eine große Rolle.

Eine Membran ist sehr schnell Verschlissen, wenn Sie z. Bsp. härteres Wasser als Eingangswasser oder Brunnenwasser verwenden.

Bitte bedenken Sie dass bei einer Umkehrosrose- Membran, welche komplett verschlissen ist, der Druck an der Pumpe sehr hoch steigt. Sie werden dieses durch Geräusche bemerken. In diesem Fall müssen Sie die Umkehrosrose- Membran wechseln, da sonst die Pumpe undicht bzw. defekt wird. In diesem Fall ist eine Garantie auf die Pumpe ausgeschlossen !

Eine nicht ordnungsgemäß angeschlossene Anlage kann ebenso dazu führen, dass diese dann nicht richtig funktioniert !